

Doch ich will jederzeit hoffen und vermehren all dein Lob. (Ps 71,14)

Liebe Agimpex Freunde

Wir sind Gott dankbar für die Entwicklungen, Ermutigungen und Perspektiven der letzten Monate.

Es gibt ein weiteres, sehr positives Untersuchungsergebnis zum Injektor an Erdnüssen. Dies ist jetzt das dritte Jahr mit erfolgreichen Versuchen zu unserem Wasserinjektor. Diesmal wurde der Versuch nach wissenschaftlichen Kriterien u. genauen Vergleichsmessungen durchgeführt. Das Ergebnis war überwältigend. Kurz gesagt: Bei richtiger Anwendung wurde **ein dreifacher Ertrag** gegenüber einer nicht bewässerten Fläche erreicht! Solche Ergebnisse sind einfach motivierend immer weiterzumachen!

Einreihiger Wasserinjektor,
mit oder ohne Elektroantrieb.



Wasserzufuhr Möglichkeiten...Chinesisch und indisch... 😊

Gleichzeitig wurde die Technik so weiterentwickelt und vereinfacht, dass eine äußerst kostengünstige Herstellung gewährleistet ist. Auch die Montage könnte gegebenenfalls von Kindern erledigt werden.

Aus diesem Grund haben wir hierfür als **Agimpex ein Patent angemeldet**. Die ganze Entwicklung geschah bisher ehrenamtlich!

Seither waren die Erprobungen u. Untersuchungen immer manuell und einreihig. Unabhängig von einer Patenterteilung, werden wir aber mehrreihige und motorisierte Geräte entwickeln. Dazu wurden Maschinen in China bestellt, die hierfür umgerüstet und in ihrer Anwendung erweitert werden.

Auch in **Nigeria ist die neue Sä Technik** sehr erfolgsversprechend. Große äußere Widrigkeiten durch Terrorismus stehen in diesem Land jedem unternehmerischen Ansinnen im Wege. Genau das aber ist dringend notwendig! Auch kleine Farmen sind kleine Unternehmen, die Geld u. Lebensmittel für sich,

ihre Familien, aber auch für ihre Nachbarn erwirtschaften können. Es soll ja nicht nur bei besserer Sä Technik bleiben. Es muss vorher Bodenbearbeitung erfolgen, (was bisher mit der Hacke geschieht) Ob und wie genau unser Engagement in Zukunft für Nigeria aussieht ist derzeit unklar, aber Gott tut Wunder.



Diese Maschine eignet sich zum Pflügen, damit zur notwendigen Saatbeet Vorbereitung, aber auch zum Unkraut hacken.

Zusätzlich sollen zwei unserer Wasserinjektoren angebaut werden, so dass ein vielseitiger Einsatz gewährleistet ist.

Doch ich will jederzeit hoffen und vermehren all dein Lob. (Ps 71,14)

Ruth u. viele ihrer Glaubensgeschwister beten **seit Jahren 24 Stunden – 7 Tage die Woche**, damit Nigeria zum „Leuchtturm Staat“ in Afrika wird - zur Ehre Gottes! **Beten wir mit?!**

Nach fast 12 Monaten wurde jetzt der Container in **Malawi** geöffnet und die ersten Maschinen in Betrieb genommen. Dafür sind wir dankbar und sehr gespannt, wie es dort weiter geht. Die Maschinen leisten gute Arbeit, sofern sie richtig eingesetzt werden.



Viel „Manpower“, dünner Bestand, wenig Ertrag



Fleißiges Bewässern – hoher Ertrag

Mit der **Schweizer Tschadmission** wurden Kontakte geknüpft für den Einsatz des Wassereinjektors zusammen mit Boden Bearbeitung u. Sä Technik.

Die Tschadmission hat bereits landwirtschaftliche Projekte u. Schulen am Laufen wo sie vor allem Bäuerinnen unterstützen für ihre Kleinlandwirtschaft. Auch hier wären einfache, handbetriebene Geräte sinnvoll. Die Herausforderung im Tschad ist vor allem die Lieferperspektive, da es keinen Hafen gibt u. Transporte mit LKWs über Kamerun erfolgen müssen. 2000Km Lkw Strecke in Afrika sind teuer und gefährlich. Es wird deshalb untersucht, diese Transporte zusammen mit der Missionsgesellschaft „**Diguna**“, die ebenfalls im Tschad tätig ist, zu organisieren.

Es gibt viele Möglichkeiten Gutes zu tun und **Freunde** mit unseren **Ressourcen** zu machen. Auch dazu ist er in die Welt gekommen, hat es uns vorgemacht und damit beauftragt. Er wird auch Gelingen schenken!

Danke für alle **Fürbitte**. Ein herzliches Dankeschön für alle bisherigen u. zukünftigen **Spenden**.

Gabi und Karl Hägele